

## **GLOBAL CINEMA FEDERATION RUFT ZU ZUSAMMENHALT UND UNTERSTÜTZUNG AUF**

**07/04/2020**

Durch den weltweiten Ausbruch des Coronavirus erlitt die Kinobranche massive finanzielle Verluste. Zehntausende Leinwände weltweit mussten geschlossen werden, und viele Kinomitarbeiter gerieten nach dem Verlust ihres Arbeitsplatzes oder vorübergehendem Zwangsurlaub in persönliche Schwierigkeiten.

Diese hunderttausende Menschen, die unsere Branche so besonders machen, verdienen unsere gesamte Aufmerksamkeit. Sie sind das Mittelstück, damit das Kinoerlebnis unsere Kunden erreicht. Die rasche und wirksame Reaktion vieler nationaler Regierungen und die Bereitstellung entsprechender staatlicher Unterstützungen für diese und andere Mitarbeiter an vorderster Front sind daher sehr zu begrüßen. Die Vielzahl der unterschiedlichsten Ansätze, einschließlich die Stundung von Unternehmenssteuern, Lohnunterstützung, Arbeitslosenunterstützung, Darlehen und Darlehensgarantien, Mietunterstützung und allgemeiner Rettungspakete zur Unterstützung der Fixkosten und zur Lockerung der Vorschriften für staatliche Beihilfen, war außerordentlich beeindruckend.

Das Coronavirus kennt keine Grenzen. Angesichts der unterschiedlichen Schweregrade in verschiedenen Regionen ist es entscheidend, dass jedes Gebiet alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel einsetzt, um die effektivsten Antworten auf die beispiellosen Herausforderungen zu finden, denen wir gegenüberstehen.

Es besteht aber auch die Notwendigkeit einer kollektiven Antwort.

Die Global Cinema Federation ist ihrerseits bestrebt, in den kommenden Wochen und Monaten mit nationalen und internationalen Institutionen und Partnern zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass die Kinos diese schwere Zeit überstehen und wieder zu einer lebendigen Heimat der Kultur und Gemeinschaft werden, die sie schon immer waren.

Wir sitzen alle im selben Boot. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass sich die gesamte Branche zusammenschließt, um gegen die Bedrohung unseres gemeinsamen Wohlergehens vorzugehen. Wir müssen die Krise direkt angehen, um sowohl unser Publikum als auch unsere Mitarbeiter, das Herzstück der Branche, zu unterstützen.

Dies gilt natürlich auch für unsere Partner in der gesamten Filmbranche. Wir sind den Studios, Regisseuren und allen Beteiligten der Filmindustrie sehr dankbar, die in den letzten Wochen ihr Vertrauen gegenüber den Kinobetreibern gezeigt haben. Ihre unschätzbare Unterstützung ist sicherlich nicht unbemerkt geblieben.

Diese Reaktion verkörpert genau das, was das Kinoerlebnis so besonders macht. Die kollektive, gemeinsame Erfahrung, Filme auf der großen Leinwand zu sehen, verkörpert einen Gemeinschaftsgeist - etwas, das wir derzeit fest im Auge behalten müssen.

Indem wir uns jetzt gegenseitig unterstützen, werden wir stärker als je zuvor zurückkehren und wieder in der Lage sein, die vielen Millionen begeisterter Filmfans, die die Leinwand genauso vermissen wie wir, aufs Neue willkommen zu heißen.